

THOMAS KLÖMMER

PERSÖNLICHES

Aufgewachsen in Stapel, wohne ich jetzt seit 15 Jahren mit meiner Frau Dorothe in Erfde. Ich bin 40 Jahre jung und habe zwei Töchter. Die Eider-Treene-Sorge Region ist meine Heimat. Ich freue mich, diese seit 2008 im Kreistag vertreten zu dürfen. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie, mein Hobby ist die Landwirtschaft.

BERUFLICHES

Nach meinem Schulabschluss an der Stapelholm-Schule in Erfde habe ich bei der Kreisverwaltung unseres Kreises Schleswig-Flensburg erfolgreich meine Ausbildung absolviert. Seit 2002 bin ich als Landesgeschäftsführer der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Schleswig-Holstein tätig und Mitglied im Bundesvorstand der MIT. Seit einigen Jahren bin ich zudem selbständig tätig im Bereich der Photovoltaik und in der Immobilienwirtschaft.

WAHLKREIS 25

Bergenhusen, Börm, Dörpstedt, Erfde, Meggerdorf, Stapel, Tetenhusen, Tielen, Wohlde

POLITISCHES

Seit meinem 14. Lebensjahr engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Seit 2008 bin ich direkt gewählter Kreistagsabgeordneter und aktuell stellv. Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Hauptausschuss.

Außerdem vertrete ich den Kreis SL-FL in der Verbandsversammlung der NOSPA.

Seit inzwischen 10 Jahren bin ich Bürgermeister der Gemeinde Erfde und viele Jahre Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Stapelholm.

Daneben bin ich Verbandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes „Mittlere Geest“ und als Bürgermeister Gesellschafter der MVZ Erfde gGmbH.

Seit 2013 hab ich den Vorsitz der Gesellschafterversammlung der Eider-Treene-Sorge GmbH inne.

CDU

CDU

THOMAS KLÖMMER
FÜR SIE IN DEN KREISTAG.



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

unser Motto zur Kommunalwahl „Anpacken für Schleswig-Flensburg“ weist den Weg: Wir blicken trotz der weltweiten Krisen und nach zwei nicht einfachen Corona-Jahren optimistisch in die Zukunft. Handwerk, Handel und Gewerbe im Kreis entwickeln sich positiv. Hier gilt es in Zukunft die richtigen Rahmenbedingungen vor allem beim Fachkräftemangel zu schaffen. Ganz besonders gilt unser Augenmerk der Familien- und Schulpolitik sowie der Betreuung unserer Kinder. Wir werden uns deshalb weiter für den Ausbau der Betreuung einsetzen. Zugleich gilt es, weiterhin eine flächendeckende und gute ärztliche Versorgung sicherzustellen. Dies steigert auch die Lebensqualität in unserer Region. Wir stehen für ein partnerschaftliches Miteinander von einer modernen bäuerlichen Landwirtschaft und dem Naturschutz. Außerdem werden wir die touristische Attraktivität unseres Kreises stärken.

Kurz: Unsere Heimat liegt uns am Herzen! Deshalb wollen wir weiter anpacken – für gute Perspektiven und eine solide Zukunft unseres Kreises Schleswig-Flensburg. Helfen Sie uns dabei und geben Sie mir am 14. Mai Ihre Stimme.

Ihr Thomas Klömmer

DAFÜR STEHEN WIR UNSERE ZIELE FÜR 2023 - 2028

BILDUNG UNTERSTÜTZEN

Die Teilhabe an Bildung und die Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen gilt es zu verbessern. Schulbegleitung durch verschiedene Fachrichtungen muss Vorrang vor individueller Einzelfallbetreuung haben.



ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR OPTIMIEREN

Mit Pilotprojekten wollen wir den liniengeführten ÖPNV um flexible und smarte Bedienformen (z.B. smile24) ergänzen, um auch im ländlichen Raum den Personenverkehr mit flächendeckendem Angebot und Fahrzeugen auf Bestellung attraktiv und bedarfsorientiert zu gestalten.



ERWERBSTÄTIGKEIT AUSBAUEN

Mit intensiver Kooperations- und Netzwerkarbeit, Verlässlichkeit für Arbeitsmarktpartner und Bil-



dungsträger sowie mit bedarfsorientierten, maßgeschneiderten Angeboten wollen wir eine bedarfsdeckende Arbeits- und Fachkräfteverfügbarkeit schaffen und sichern.

KITAS ALS HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung der Kita-Reform bedeutet für den Kreis, die Kommunen und die Kitas eine enorme Kraftanstrengung. Weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und mehr Flexibilität sind erforderlich, damit es nicht vermehrt zu Gruppenschließungen kommt.



ENTLASTUNG DURCH BILDUNGSTARIF UND SCHÜLER- JAHRESKARTE

Zum nächsten Schuljahr werden wir landesweit einmalig auch für die Jahrgänge 11 – 13 einen für alle Schüler geltenden Bildungstarif für 150,- Euro jährlich einführen. Mit einer Schülerjahresfahrkarte soll die kreisweite, ganzjährige ÖPNV-Nutzung zusätzlich möglich werden.



DIGITALISIERUNG – TRANSFORMATION BESCHLEUNIGEN

Wir wollen konsequent umsetzen, dass Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsdienstleistungen digital und unkompliziert über Verwaltungsportale rund um die Uhr nutzen können. Zur digitalen Transformation werden wir unsere Strategie zur smarten Grenzregion umsetzen.



RADVERKEHR SICHERN

Wir wollen die Radwege an Kreisstraßen mit hoher Priorität ausbauen. Auch alte Bahntrassen, Lückenschlüsse abseits klassifizierter Straßen oder andere Möglichkeiten für Fahrradstraßen sollen als besonderes Potential für den Radverkehr entwickelt werden.



NATÜRLICHE LEBENSGRUNDLAGEN SICHERN

Mit der ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie streben wir Veränderungen in Bereichen wie Klimaschutz, naturnahe Flächenentwicklung, Artenschutz, betriebliches Mobilitätsmanagement sowie im kreiseigenen Beschaffungswesen an.



SENIOREN WERTSCHÄTZEN

Wir treten für die gesellschaftliche Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren ein. Wir wollen eine gute ärztliche und pflegerische Versorgung, Barrierefreiheit, bedarfsgerechten Wohnraum, Verkehrssicherheit und Angebote der Daseinsvorsorge in Wohnortnähe sicherstellen.



WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wir werden den regionalen Mittelstand bei den Herausforderungen durch Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit unterstützen und Betriebsnachfolgen für nachfolgende Generationen attraktiver machen.

